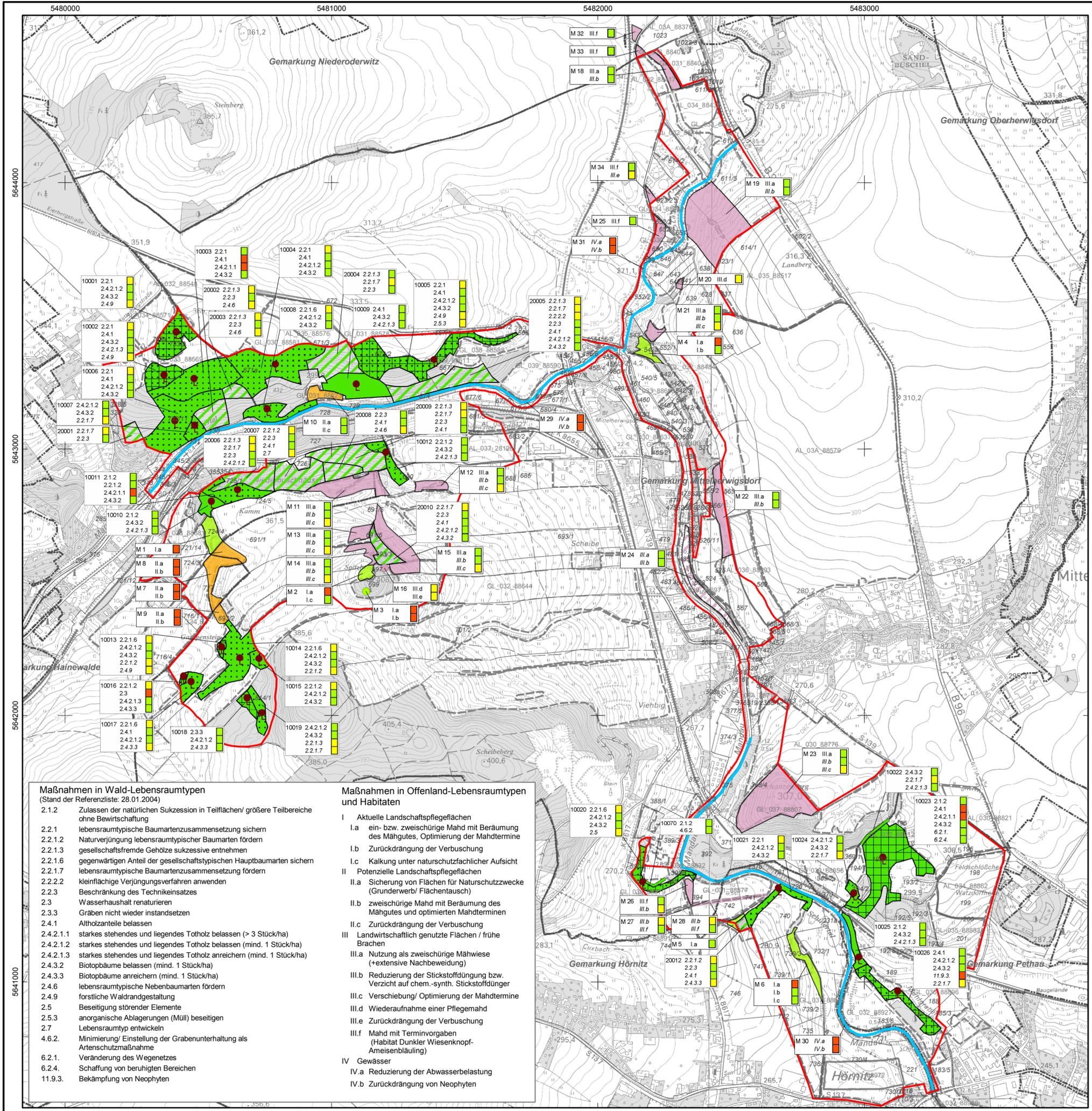


# Managementplan pSCI 113 "Mandautal"

## Karte 8 Erhaltungs- und Entwicklungs- maßnahmen



### Legende

Abgrenzung des pSCI 113 "Mandautal"

### Maßnahmen Offenland

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen in Bezug auf Lebensraumtypen oder Habitate

- Aktuelle Landschaftspflegeflächen
- Potenzielle Landschaftspflegeflächen
- Landwirtschaftlich genutzte Flächen / frühe Brachen

Entwicklungsmaßnahmen außerhalb bestehender LRT/ Habitate

- Landwirtschaftlich genutzte Flächen / frühe Brachen
- Gewässer

### Maßnahmen Wald

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen in Lebensraumtypen

- Maßnahmen in Bezug auf Strukturen
- Maßnahmen in Bezug auf das Arteninventar
- Maßnahmen zur Minderung von Beeinträchtigungen
- Entwicklungsmaßnahmen außerhalb bestehender Lebensraumtypen

### Bezeichnung der Maßnahme

Bezugsfläche der Maßnahme

- Nr. der Erhaltungsmaßnahme
- 10007 2.4.2.1.2
- Nr. der Entwicklungsmaßnahme (Kursivdruck)
- 2.4.3.2
- 2.2.1.7
- Priorität

### Katastergrenzen

- Gemarkung
- Flurstück

### Landwirtschaftliche Einteilung

- Feldblock

Herausgeber: Staatliches Umweltfachamt Bautzen  
Grundlage: Topographische Karte 1:10.000 mit Erlaubnis des Landesvermessungsamtes Sachsen; Erlaubnis-Nr.: 1/03/B.  
Änderungen und thematische Ergänzungen durch den Herausgeber.  
Jede weitere Vervielfältigung bedarf der Erlaubnis des Landesvermessungsamtes Sachsen und des Herausgebers.

- |  |   |
|--|---|
| <p><b>Maßnahmen in Wald-Lebensraumtypen</b><br/>(Stand der Referenzliste: 28.01.2004)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>2.1.2 Zulassen der natürlichen Sukzession in Teilflächen/ größere Teilbereiche ohne Bewirtschaftung</li> <li>2.2.1 lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung sichern</li> <li>2.2.1.2 Naturverjüngung lebensraumtypischer Baumarten fördern</li> <li>2.2.1.3 gesellschaftsfremde Gehölze sukzessive entnehmen</li> <li>2.2.1.6 gegenwärtigen Anteil der gesellschaftstypischen Hauptbaumarten sichern</li> <li>2.2.1.7 lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung fördern</li> <li>2.2.2.2 kleinflächige Verjüngungsverfahren anwenden</li> <li>2.2.3 Beschränkung des Technikeinsatzes</li> <li>2.3 Wasserhaushalt renaturieren</li> <li>2.3.3 Gräben nicht wieder instandsetzen</li> <li>2.4.1 Altholzanteile belassen</li> <li>2.4.2.1.1 starkes stehendes und liegendes Totholz belassen (&gt; 3 Stück/ha)</li> <li>2.4.2.1.2 starkes stehendes und liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)</li> <li>2.4.2.1.3 starkes stehendes und liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)</li> <li>2.4.3.2 Biotopbäume belassen (mind. 1 Stück/ha)</li> <li>2.4.3.3 Biotopbäume anreichern (mind. 1 Stück/ha)</li> <li>2.4.6 lebensraumtypische Nebenbaumarten fördern</li> <li>2.4.9 forstliche Waldrandgestaltung</li> <li>2.5 Beseitigung störender Elemente</li> <li>2.5.3 anorganische Ablagerungen (Müll) beseitigen</li> <li>2.7 Lebensraumtyp entwickeln</li> <li>4.6.2. Minimierung/ Einstellung der Grabenunterhaltung als Artenschutzmaßnahme</li> <li>6.2.1. Veränderung des Wegenetzes</li> <li>6.2.4. Schaffung von beruhigten Bereichen</li> <li>11.9.3. Bekämpfung von Neophyten</li> </ul> | <p><b>Maßnahmen in Offenland-Lebensraumtypen und Habitaten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>I Aktuelle Landschaftspflegeflächen <ul style="list-style-type: none"> <li>I.a ein- bzw. zweischürige Mahd mit Bäumung des Mähgutes, Optimierung der Mahdtermine</li> <li>I.b Zurückdrängung der Verbuschung</li> <li>I.c Kalkung unter naturschutzfachlicher Aufsicht</li> </ul> </li> <li>II Potenzielle Landschaftspflegeflächen <ul style="list-style-type: none"> <li>II.a Sicherung von Flächen für Naturschutzzwecke (Grunderwerb/ Flächentausch)</li> <li>II.b zweischürige Mahd mit Bäumung des Mähgutes und optimierten Mahdterminen</li> <li>II.c Zurückdrängung der Verbuschung</li> </ul> </li> <li>III Landwirtschaftlich genutzte Flächen / frühe Brachen <ul style="list-style-type: none"> <li>III.a Nutzung als zweischürige Mähwiese (+extensive Nachbeweidung)</li> <li>III.b Reduzierung der Stickstoffdüngung bzw. Verzicht auf chem.-synth. Stickstoffdünger</li> <li>III.c Verschiebung/ Optimierung der Mahdtermine</li> <li>III.d Wiederaufnahme einer Pflegemahd</li> <li>III.e Zurückdrängung der Verbuschung</li> <li>III.f Mahd mit Terminvorgaben (Habitat Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling)</li> </ul> </li> <li>IV Gewässer <ul style="list-style-type: none"> <li>IV.a Reduzierung der Abwasserbelastung</li> <li>IV.b Zurückdrängung von Neophyten</li> </ul> </li> </ul> |
|--|---|

Projekt:	Managementplan für das pSCI 113 "Mandautal"		
Auftraggeber:	Staatliches Umweltfachamt Bautzen PSF 1343, 02603 Bautzen		
Auftragnehmer:	Landschaftsarchitekturbüro Schütze und Partner An der Petrikirche 3 02625 Bautzen Tel./Fax: 03591 / 490542		
Karte:	Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen		
Dezember 2004	M 1:10 000	Bearbeiter: Dipl.-Ing. A. Schütze	Karte: 8